

Astatine - Global Exposure

(45:21, CD, Digital, Sound In Silence, 2019)

Stéphane Recrosio hat doch wirklich schon einen ganzen Stapel an Veröffentlichungen vorzuweisen. Und das nicht nur mit Acetat Zero, seinem Hauptprojekt, sondern vor allem mit Astatine, das schon als Soloding durchgehen kann. Hier hat sich der Pariser Musiker hauptsächlich auf Lo-Fi festgelegt. Ganze zwanzig Stücke umfasst „Global Exposure“, wobei die Charakteristik „Stück“ den hier vorliegenden Sachverhalt am besten beschreibt. Weil man sich als Hörer strikt weigert, den eher wie schnell angefertigte Skizzen wirkenden Stillleben das Prädikat Song aufdrücken zu wollen.



Global Exposure by AstatineZwar gibt es homöopathische Versuche in die Song-Richtung, was vor allem darin begründet liegt, dass sich Recrosio seinen Acetat Zero-Buddy Laurent Box als Sänger mit ins Boot holte („Decipher The Fall“, „L’Art De La Défaite“), nur bleibt es eben auch hier bei Versuchen. Mit etwas mehr Zuwendung und vor allem Druck ließen sich diese Dinge dann in die Noise-rockende Sparte phasenverschieben, der „Rest“ indes bleibt mit seinen Spielereien auf der akustischen Gitarre und wabernden Geräuschkulissen dann wohl eher den beinharten Fans vorbehalten. Immerhin nahm Recrosio die Sachen auf seinen uralten 4- und 8-Spur-Rekordern auf. Wenn schon Lo-Fi, dann richtig...

Bewertung: 7/15 Punkten

Surftipps zu Astatine:
Facebook
Bandcamp